



Welt verstehen,
in Gemeinschaft wachsen,
Zukunft verantwortlich
mitgestalten.





Aquarell: Birka Tomaszewski und Meinhard Sonnemann, 2017

Inhaltsverzeichnis

BEGRÜSSUNG	5
GRUSSWORTE	6
EINE TYPISCHE SCHULWOCHE AM KWG	7
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG	8
INTERESSEN VERTIEFEN	10
METHODENTRAINING	11
DIE ERPROBUNGSTUFE	12
DIE MITTELSTUFE	13
DIE OBERSTUFE	14
FÄCHERANGEBOT UND SCHULABSCHLÜSSE	15
MINT	16
SPRACHEN ÖFFNEN TÜREN	17
FAHRTENPROGRAMM UND AUSTAUSCHE	18
STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG	19
MUSIK	20
KUNST	21
SPORT	22
DFB-PARTNERSCHULE	23
SCHULSANITÄTSDIENST	24
BERATUNG UND SCHULSOZIALARBEIT	25
ELTERNARBEIT UND SCHÜLERENGAGEMENT	26
KOOPERATIONEN UND AUSSERSCHULISCHE PARTNER	27
INFORMATIONEN UND ANMELDUNG	28



Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schulbrochure berichtet von den spannenden Entwicklungen am König-Wilhelm-Gymnasium. Wir möchten Ihnen mit den Berichten aus dem vielfältigen aktuellen Schulleben, von den vielen kleinen und großen Projekten aus dem Schulalltag und dem großen sozialen, sportlichen und schulischen Engagement unserer Schülerinnen und Schüler Impressionen aus einer modernen Schule aufzeigen.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichen Neigungen und Interessen auch über den Fachunterricht hinaus wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten – das zeigen auch unsere zurzeit ca. 20 Arbeitsgemeinschaften. Damit bieten wir eine Vielzahl an Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen, Begabungen auszuweiten und Nachmittagsangebote zu nutzen. Unser neues bilinguales Angebot ermöglicht besonders interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 den Profilkurs Biologie-Englisch zu besuchen.

Damit eine individuelle Entwicklung möglich bleibt, bietet das KWG nach der Erprobungsstufe in der Mittelstufe und Oberstufe viele Wahlmöglichkeiten, so dass jede Begabungsrichtung ihren schulischen Weg finden kann. Wir fördern leistungsstarke Schülerinnen und Schüler z. B. durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben und Profilen individuell und bieten unterstützende Maßnahmen wie z. B. Förderunterricht oder das Projekt „Schüler helfen Schülern“. Durch verschiedene Beratungsangebote begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler am KWG. Unser ausgebildetes Beratungslehrerteam wird durch die Schulsozialarbeit unterstützt.

Eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung am KWG und die Betreuung der jüngeren Schülerinnen und Schüler auch mit Unterstützung durch das „Projekt Begegnung“ sind Teil unseres freiwilligen Nachmittagsangebots. Die Musikklassen, die zahlreichen Chöre und Orchester sowie die Kulturscouts sind gute Beispiele für das kulturelle Leben am KWG. Wir kooperieren mit außerschulischen Einrichtungen, z. B. der Musikschule, und weiteren externen Partnern auch vor Ort. Mit unseren Konzerten, Ausstellungen und Theateraufführungen leisten wir einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Höxter.

Die Zusammenarbeit u. a. mit dem b!lab bietet für die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten, auch außerhalb des Unterrichts im MINT-Bereich Erfahrungen zu sammeln und

so weitere wichtige Impulse für die Studien- und Berufswahl zu erhalten.

Als Partnerschule des Fußballs in Kooperation mit dem Deutschen Fußball Bund fördert das KWG Talente im sportlichen Bereich. Gleichzeitig bilden wir Jungtrainer, Sporthelfer und Schiedsrichter aus und nehmen erfolgreich an sportlichen Wettbewerben wie Fußball oder Badminton teil.

Bildung in der digitalen Welt, auch im Hinblick auf die Qualifikationsanforderungen der Arbeitswelt, bedeutet auch die Kompetenz zur verantwortungsvollen Nutzung digitaler Medien und vernetztes Arbeiten. Entsprechend dieses Bildungsauftrages sind die Klassen-, Kurs- und Fachräume mit einer modernen und zukunftsfähigen interaktiven Medientechnik ausgestattet, so dass digitales Lernen pädagogisch in allen Fächern verankert werden kann.

Die Modernisierung des KWG zeigt sich auch in den bereits sanierten hellen Räumen mit energiesparender Lichttechnik. In den nächsten Jahren geht es im Hauptgebäude weiter, so dass das KWG sich auch in der Raumarchitektur als eine moderne, helle und freundliche Schule zeigen kann.

Beim pädagogischen Medienkonzept wie an vielen anderen Schulentwicklungsvorhaben des KWG arbeiten Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und externe Partner kontinuierlich zusammen.

Der Förderverein OMNIBUS e. V. ist eine wichtige Stütze des schulischen Lebens. Er bietet neben der Realisierung von besonderen Projekten und bei Eigeninitiativen der Schülerschaft auch schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe im Einzelfall, z. B. bei der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei Schulfahrten.

Nähere Informationen – besonders über aktuelle Themen und Ereignisse – finden Sie auf unserer Homepage und an den Informationstagen, insbesondere am Tag *KWG erleben*. Darüber hinaus können gerne persönliche Gespräche vereinbart werden.

Herzlich Willkommen am KWG!

Heike Edeler

– Schulleiterin –





Moderne und Tradition, eine Schule mit großer sozialer und schulischer Durchlässigkeit, das ist es, was unser König-Wilhelm-Gymnasium Höxter auszeichnet.

Das moderne Bildungskonzept auf dem Weg zum Abitur einerseits, aber auch das erfolgreiche Zusammenarbeiten der gesamten Schulfamilie bei der Integration aller Schülerinnen und Schüler, ungeachtet ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft, andererseits bereichert die Schullandschaft unserer Stadt. Die Aufgeschlossenheit des König-Wilhelm-Gymnasiums zeigt sich in vielfältigen Veranstaltungen und Kooperationsformen, wie z. B. Musik- und Theaterveranstaltungen, Kunst- und Geschichtsausstellungen, Gedenkveranstaltungen, Spendenaktionen und vielem mehr.

Aber auch die besondere Art und Weise, wie man sich dem Europa-Gedanken durch die vielfältigen Verbindungen zu den Partnerschulen verpflichtet fühlt, begeistert mich immer wieder sehr.

Das Ziel, Europa erlebbar zu machen, wird durch die zahlreichen Austauschmöglichkeiten gelebt.

Alexander Fischer
– Bürgermeister Höxter –

Erinnerungen an meine Zeit am KWG

Vor ca. 60 Jahren habe ich das Abitur am KWG bestanden – noch im alten Schulgebäude an der Bismarck-Straße. Mit den Jahren sind die Erinnerungen an „mein“ Gymnasium keineswegs blasser geworden – ganz im Gegenteil! Jedes Jahr zu Pfingsten treffen wir uns, die wir 1959 Abitur gemacht haben, in der alten Hansestadt Höxter. Aus allen Teilen Deutschlands kommen die alten Freundinnen und Freunde. Viele Erinnerungen werden wieder und wieder erörtert und ausgemalt. Dabei sind wir uns der Mahnung des Philosophen Bloch bewusst: „Nur das Erinnern ist fruchtbar, das daran erinnert, was noch zu tun ist.“ Eine Lehre, die mich mit dem KWG unmittelbar verbindet. Nötiger denn je zu bedenken in einer Zeit, in der sich die Gesellschaft unter dem Diktat der Kurzfristigkeit einzurichten beginnt. Darüber nachdenken, worüber es sich nachzudenken lohnt, und vor allem, nicht nur klug zu diskutieren, sondern konsequent zu handeln.

Prof. Dr. Klaus Töpfer



EINE TYPISCHE SCHULWOCHE AM KWG

Tim aus der 6c berichtet

Jeden Morgen beginnt für mich die Schule um 7.35 Uhr. Bis auf Montag und Dienstag habe ich nach der 6. Stunde um 12.55 Uhr Schluss. Den Montag mag ich besonders gern, weil ich mich da nach der Mittagspause im Sportunterricht so richtig austoben kann. Der Dienstag ist mit der AG etwas anstrengender. Während der großen Pausen bekommen wir in der **Cafeteria** leckere Snacks.

In der Mittagspause spiele ich immer mit meinen Freunden Fußball. Man kann in der Mittagspause auch **Hausaufgaben mit Betreuung** durch das *Projekt Begegnung* machen. Außerdem bieten die Mitarbeiter des *Projekts*

Begegnung auch noch andere Sportarten und Basteln an. Ein paar aus meiner Klasse finden das Basteln oder Tanzen total klasse oder spielen auf unserem **Schulhof, der extra für die Fünft- und Sechstklässler** gebaut wurde. Dort gibt es Spielgeräte nur für uns.

Die Mittagspause dauert von 13.00 bis 14.00 Uhr. Bevor wir spielen, gehen wir in die **Mensa**, wo es jeden Tag verschiedene leckere Mittagessen gibt. Es gibt sogar vegetarische Gerichte, aber ich mag lieber Fleisch.

Dies ist mein Stundenplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Deutsch	Deutsch	Englisch	Geschichte	Englisch
2	Englisch	Englisch	Französisch	Französisch	Mathe
3	Mathe	Politik	Sport	Kunst	Biologie
4	Mathe	Politik	Sport	Kunst	Musik
5	Religion	Musik	Mathe	Deutsch	Französisch
6	Biologie	Geschichte	Religion	Deutsch	Französisch
7	Förderunterricht	AG			
8		AG			

8 INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Der Unterricht sowie die Lernkultur des König-Wilhelm-Gymnasiums sind durch die Individuelle Förderung als **pädagogisches Grundprinzip** geprägt.

Gezielte Lernangebote ausgerichtet auf den individuellen Lernbedarf aller SchülerInnen innerhalb des Fachunterrichts und darüber hinaus bewirken eine bestmögliche Entfaltung **individueller Potenziale**.

- **VIelfALT STÄrKEN**
- **BEGABUNG FÖRDERN**
- **FÖRDERBEDARF AUSGLEICHEN**

BEGABUNGEN FÖRDERN

- Musisch interessierte Schülerinnen und Schüler können in den **Instrumentalklassen** ein Instrument erlernen und im Chor, im Orchester oder der Big Band aktiv werden.
- Im **bilingualen Projektkurs** werden Fremdsprachenkenntnisse in einem Sachfach vertieft.
- Begabte Schülerinnen und Schüler können an künstlerischen, sprachlichen, sportlichen und wissenschaftlichen **Wettbewerben** teilnehmen, z. B. Jugend forscht, Fremdsprachenwettbewerbe, ...
- Ein breites Angebot an **Arbeitsgemeinschaften** ermöglicht Schülerinnen und Schüler, ihren individuellen Interessen nachzugehen.
- Kooperationen mit der **Hochschule OWL** und Universitäten ermöglichen den Schülerinnen und Schüler die Teilnahme an **Projekten** und Weiterbildungsmöglichkeiten, u. a. im **MINT-Bereich**.
- Im WP-Bereich II ab Klasse 9 und in der Sek II können **individuelle Schwerpunkte in der Schullaufbahn** gesetzt werden: auch **fächerübergreifende Angebote** wie Sport/Bio oder auch Informatik oder eine dritte Fremdsprache stehen zur Wahl.
- **Soziale Verantwortung** können Schülerinnen und Schüler übernehmen, indem sie sich in der SV, als Pate, Lernhelfer, Streitschlichter, Schulsanitäter, Schulreporter, Medienscout, gegen Rassismus oder für das Schulpatenkind engagieren.

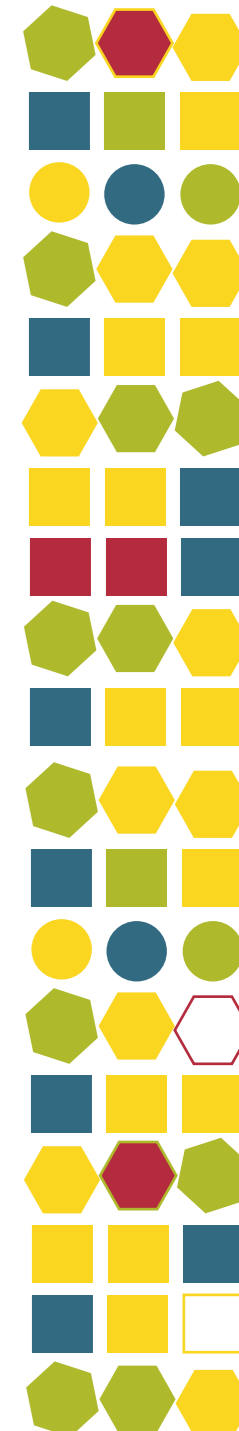
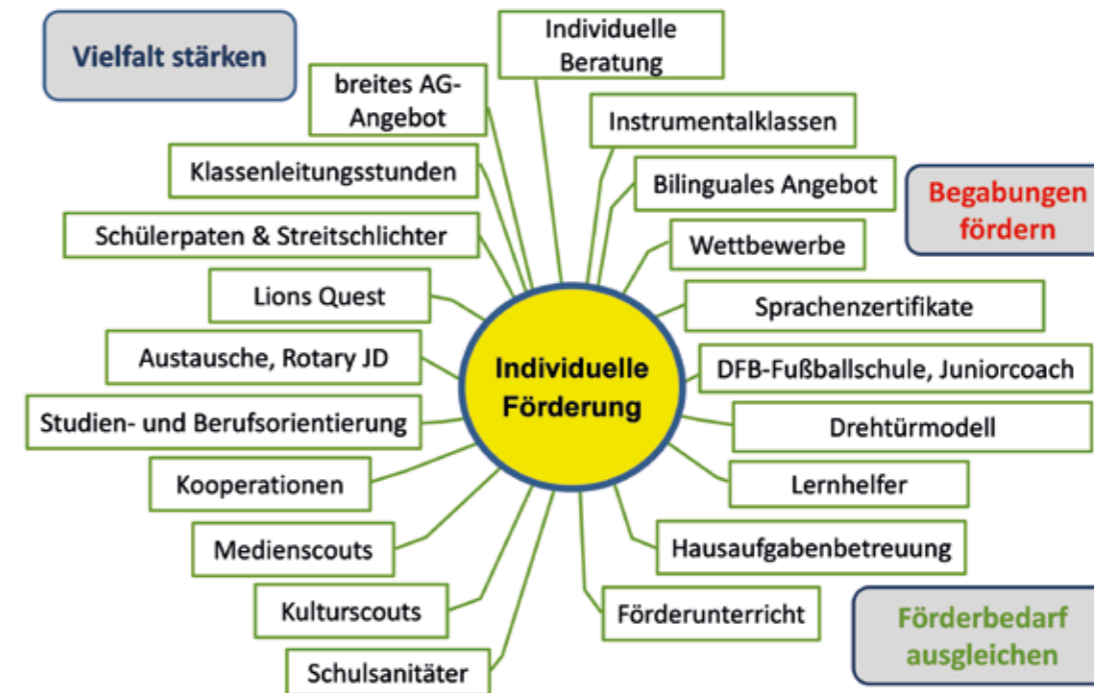
FÖRDERBEDARF AUSGLEICHEN

- **Förderunterricht** in der Sek I und **Vertiefungskurse** in der Sek II in Mathe, Deutsch und den Fremdsprachen können bei Bedarf gewählt werden.
- In Kooperation mit dem „Projekt Begegnung“ wird eine **Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag** angeboten.
- Das Helfersystem „Schüler helfen Schülern“ bietet die freiwillige Möglichkeit des **Einzelunterrichts bei einem Lernhelfer** zur Aufarbeitung von individuellen Defiziten oder zur Unterstützung der Lernorganisation.

9 ORGANISATION DER INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG AM KWG

- Lehrkräfte stellen regelmäßig den **individuellen Förderbedarf** z. B. durch gezielte Beobachtungen, Klassenarbeiten, Tests oder Lernstandserhebung fest.
- **Regelmäßige Beratungstage** ermöglichen Eltern und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen, **Lernvereinbarungen** zu treffen und **Förderziele** festzulegen.
- Am Ende eines Schulhalbjahres wird bei Bedarf eine **schriftliche Lern- und Förderempfehlung** ausgesprochen.
- Lehrkräfte stehen zur gezielten **Lernbegleitung** in engem kollegialen Austausch miteinander.
- Schülerinnen und Schüler arbeiten im Unterricht **eigenverantwortlich** und lernen an **Methodentagen**, ihren Lernprozess selbstständig zu organisieren.
- Lehrkräfte regen in **schülerorientierten Lernformen** im Unterricht zum aktiven und selbstständigen Lernen an.

Ansprechpartnerin: Frau Sarah-Lena Kohnert



INDIVIDUELLE INTERESSEN VERTIEFEN

Unser Angebot an Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften bieten die Möglichkeit, sich mit Themen zu beschäftigen, die im normalen Schulalltag nicht oder nur wenig auftauchen. Neben dem klassischen Unterricht bieten sie so die Möglichkeit, sich selbst voranzubringen, die

eigenen Fähigkeiten zu trainieren oder Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Ergänzend zu den AGs im musikalischen und sportlichen Bereich bieten wir auch ein breit gefächertes Angebot weiterer AGs an, die von Schuljahr zu Schuljahr variieren.



METHODENTRAINING

Das Lernen lernen

Am König-Wilhelm-Gymnasium bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die **moderne Berufswelt** vor. Dazu ist es wichtig, dass sie in fachlicher wie in sozialer und personaler Hinsicht umfassende Kompetenzen erwerben. Unser Ziel ist es, sie **zu selbstbewussten, eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen**, die für sich und andere Verantwortung übernehmen können.

Dieses Ziel steht beim Methodenkonzept des KWG im Vordergrund. Es beruht auf drei Säulen:

Die **Kompetenzorientierung** ist fester Bestandteil im täglichen Unterricht. Dazu gehört u. a. das Arbeiten mit Wochenplänen, in Projekten, an Lernstationen und Lerntheken.

Zusätzlich werden den Lernenden durch eine stärkere **Vernetzung** der Inhalte in den verschiedenen Fächern die fachlichen Zusammenhänge transparenter gemacht.

Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe in speziellen Modulen bei dem Erwerb von **Methodenkompetenz** unterstützt. Sie lernen hier insbesondere Methoden des selbstständigen Lernens, die Führung von Mappen oder das Vorbereiten einer Klassenarbeit.

Terminplaner einer Fünftklässlerin, erstellt im Modul „Zeitplanung“



„JEDEM ANFANG WOHLT EIN ZAUBER INNE.“

Hermann Hesse

DIE ERPROBUNGSSTUFE

Am König-Wilhelm-Gymnasium ist es uns ein Anliegen, die Neugierde und Begeisterungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler für Neues, eben diesen „Zauber des Neuanfangs“ zu unterstützen. Darum beginnt unsere Arbeit schon, bevor die Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien ihren ersten Schultag bei uns haben.

Wir achten bei der Bildung der neuen 5. Klassen darauf, die Wünsche der Schülerinnen und Schüler möglichst zu berücksichtigen, so dass sie mit bekannten Gesichtern zusammen weiterlernen können. Durch Hospitationen an den Grundschulen und gemeinsame Konferenzen mit den Lehrkräften der Grundschulen wollen wir einen möglichst nahtlosen Anschluss an die pädagogische Arbeit erzielen.

Die neuen Klassenkameraden, den Klassenraum und das Gebäude können unsere zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sowie deren Eltern an unserem **Kennenlern-Nachmittag** am Ende des 4. Schuljahres erkunden.

Bei dem offiziellen Start am KWG nach den Sommerferien achten wir auf einen **behutsamen Übergang** zum Gymnasium. In der Einführungswoche werden die Schülerinnen und Schüler nach einem Sonderstundenplan unterrichtet, der viel Unterricht bei der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer vorsieht. So werden die Kinder allmählich an die Fächer und den Fachlehrerwechsel gewöhnt.

Ansprechpartnerinnen: Frau Dr. Carola Fern / Frau Regina Peiffer

Auf einer **zweitägigen Kennenlernfahrt** in die nähere Umgebung wird spielerisch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der neuen Lerngruppe gestärkt. Das Fahrtenprogramm für die Erprobungsstufe wird durch eine einwöchige Klassenfahrt nach Cuxhaven in der Jahrgangsstufe 6 abgerundet.

Damit sich unsere Jüngsten bei uns schnell zurechtfinden und immer Ansprechpartner für alle Fragen haben, wird jede fünfte Klasse von **zwei Paten** aus höheren Jahrgangsstufen betreut. Diese werden von unserem **Beratungsteam** eigens dafür ausgebildet. Das Handwerkszeug zum Selbstständigwerden erhalten unsere Fünftklässlerinnen und Fünftklässler in dem **LIONS-Quest-Programm**. Hier entwickeln die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen zum sozialen und verantwortungsvollen Miteinander, zu kooperativen Arbeitsformen und zu proaktiven Formen der Konfliktlösung. Um jeden Lernenden bestmöglich individuell zu fördern, bilden die Klassen- und Fachlehrer der einzelnen Erprobungsstufenklassen **Teams** und stehen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder.

Zur weiteren Unterstützung und Betreuung am Nachmittag bieten wir eine Betreuung in der Mittagspause (13.00 – 14.00 Uhr) und im Nachmittagsbereich von 14.00 – 15.30 Uhr an. Dort haben die Lernenden Gelegenheit zur Erledigung ihrer Hausaufgaben und zu Spiel, Sport und kreativer Betätigung.

DIE MITTELSTUFE Persönlichkeit entwickeln

7 8 9 10

Nachdem die Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Erprobungsstufe durchlaufen haben, gehen sie in die Mittelstufe über. Dieser Stufenwechsel erfolgt allerdings für die Schülerinnen und Schüler kaum spürbar, da sie in der Regel weiter in ihrem Klassenverband bleiben. Dies gewährleistet **soziale Kontinuität** in einer Zeit, die nun besonders von der Persönlichkeitsentwicklung geprägt ist. In pädagogischer Hinsicht nimmt die schulische Arbeit in der Mittelstufe die besondere Entwicklungssituation der Heranwachsenden in den Blick. **Selbstständigkeit und Eigenverantwortung** sollen gestärkt werden, Strukturen sollen Orientierung geben.

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in der Zeit der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen.

Durch verschiedene Angebote, wie z. B. die Mitarbeit in der Schülerversammlung, der Streitschlichtung, im Schulsanitätsdienst und in unseren zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, ebenso wie durch unsere Studien- und Berufsorientierung können die Lernenden ihre individuellen Interessen vertiefen.

Ab der Jahrgangsstufe 9 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, gemäß ihren individuellen Neigungen anhand

eigener Schwerpunktsetzung gefördert zu werden. So bietet das KWG im Wahlpflichtbereich ein weitgefächertes Angebot an, aus dem gewählt werden kann. Angeboten werden hier Fächer und Kombinationen mit Schwerpunkten aus den Bereichen Sprache (Französisch, Spanisch), Gesellschaft (Geschichte/ Chemie), Kunst, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) und Informatik. Das Zustandekommen der Kurse hängt vom individuellen Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler ab.

Ebenfalls in der Mittelstufe stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Lernstandserhebungen dem landesweiten Vergleich in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Die Ergebnisse geben den Lernenden nicht nur individuelle Rückmeldung, sondern sie ermöglichen den Fachschaften auch, gezielte Optimierungs- und Fördermaßnahmen für den weiteren Unterricht in diesen Fächern zu entwickeln.

Das letzte Schuljahr der Sekundarstufe I bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den **Übergang in die Oberstufe** vor.

Ansprechpartnerin: Frau Doris Tensi



EF Q1 Q2

DIE OBERSTUFE Endspurt zum Abitur

In der Einführungs- und Qualifikationsphase bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die zentralen Abiturprüfungen vor. Jeder Lernende wird dabei individuell von unseren **Tutoren-teams** hinsichtlich seiner Schullaufbahn, seiner Fachwahlen und seiner eigenen Lernsituation beraten.

Jeweils vor Schuljahresende finden zur Vorbereitung auf das folgende Schuljahr ausführliche Informationsveranstaltungen für jede Jahrgangsstufe statt, in denen die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern über die Belegungspflichten, das jeweilige Fächerangebot und pädagogische Besonderheiten informiert werden. In den daran anschließenden **Einzelberatungen** planen die Schülerinnen und Schüler dann mit ihren Tutoren ganz konkret und individuell ihre Schullaufbahn.

Die Kursräume unseres Oberstufentraktes sind mit **modernen Medien**, wie Dokumentenkameras, Beamer, Laptops, Whiteboards usw., ausgestattet, um methodisch und didaktisch zeitgemäßen Unterricht gewährleisten zu können. Das Schulzentrum bietet darüber hinaus eine modern und freundlich ausgestattete Mensa, damit der Nachmittagsunterricht nicht „auf leeren Magen“ erfolgen muss.

In der Einführungsphase können die Schülerinnen und Schüler neu einsetzende Unterrichtsfächer kennenlernen, um dann ihre Fächerwahl für das Abitur gut vorbereitet zu treffen.

Sie müssen sich nicht zu früh spezialisieren und auf eine berufliche Fachrichtung festlegen. Trotzdem bleibt eine individuelle Schwerpunktsetzung nach Interessen und Begabungen möglich.

Für diejenigen, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache über den Zeitraum von vier Jahren erlernt haben, bieten wir Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache an. Alle Fächer werden als dreistündige Grundkurse unterrichtet. Neu einsetzende Fremdsprachen erhalten eine Wochenstunde mehr. Zur Förderung des Lernerfolgs der Schülerinnen und Schüler werden insbesondere in den Bereichen Mathematik, moderne Fremdsprachen und Deutsch zweistündige **Vertiefungskurse** angeboten.

In der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) werden zwei der bisher belegten Fächer nach individueller Wahl zu fünfständigen Leistungskursen erweitert. Im Gegenzug reduziert sich die Anzahl der Pflichtfächer. Zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler können im ersten Jahr der Qualifikationsphase **Projektkurse**, angekoppelt z. B. an die Fächer Geschichte oder Biologie, angeboten werden.

Neben diesem unterrichtlichen Angebot steht unseren Schülerinnen und Schülern auch in der Oberstufe ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften offen. In unserem Schulprogramm sind außerdem Austauschfahrten in der Einführungsphase und eine Studienfahrt in der Jahrgangsstufe Q2 vorgesehen.

Die Qualifikationsphase schließt mit der Abiturprüfung zur Allgemeinen Hochschulreife ab. Damit können die Schülerinnen und Schüler ein ideales Fundament legen, auf das in allen Studien- und Berufsrichtungen aufgebaut werden kann.

Ansprechpartner: Herr Ralf Westermann

FÄCHERANGEBOT UND SCHULABSCHLÜSSE

Folgende höhere Schulabschlüsse können am KWG erworben werden:

- Die **Fachoberschulreife** (mittlere Reife) am Ende der Sekundarstufe I
- Die **Fachhochschulreife** (schulischer Teil) am Ende der Qualifikationsphase I
- Die **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur) am Ende der Qualifikationsphase II nach bestandener Abiturprüfung

Unser Fächerangebot ist breit aufgestellt und nach diesen Aufgabenfeldern gegliedert:

SPRACHLICH- LITERARISCH- KÜNSTLERISCHES AUFGABENFELD

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch
Latein
Musik
Kunst
Literatur

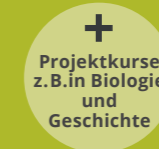
Evangelische und katholische Religion
Sport

GESELLSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHES AUFGABENFELD

Geschichte
Erdkunde
Philosophie
Sozialwissenschaft
Erziehungswissenschaft

MATHEMATISCH- NATURWISSENSCHAFTLICH- TECHNISCHES AUFGABENFELD

Mathematik
Physik
Biologie
Chemie
Informatik



MINT Umwelt erforschen und verstehen

M
I
N

Unser Anliegen als Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz MINT) am KWG ist es, Schülerinnen und Schüler in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern zu stärken und ihr Interesse daran zu wecken. Bereiche und Gegenstände des alltäglichen Lebens werden hierzu mit Methoden der mathematischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung begreifbar gemacht. In unserem wissenschaftspropädeutischen Unterricht spielen Experimente zur Überprüfung von Hypothesen und zur Erklärung von Alltagsphänomenen eine besondere Rolle.

Wir gestalten den Unterricht im MINT-Bereich **praxisnah und schülerorientiert**. Dafür stehen uns modern ausgestattete Fachräume und Sammlungen zur Verfügung, die sichere und ausgezeichnete Experimental- und Präsentationsmöglichkeiten bieten. Die Fachräume sind mit vielfältiger Multimedia-Ausstattung versehen. Dadurch wird individuelles Arbeiten mit modernsten audio-visuellen Methoden in Klassenstärke ermöglicht.

Seit 2008 besuchen die Biologiekurse des KWG regelmäßig das **b!Lab** in Beverungen. Dies ist ein professionell ausgestattetes Schülerlabor, das unter anderem von Kollegen des KWG mit aufgebaut wurde. Dort werden Experimente durchgeführt, die in einem Schullabor so allein

nicht möglich wären. Schülerinnen und Schüler mit dem Fach Naturwissenschaften im Wahlpflichtbereich können hier den besonderen Rahmen nutzen, um biotechnologische Versuche im Labor in geeigneter Umgebung durchzuführen. Für die Oberstufenkurse Biologie ist der Besuch im b!Lab fest im Schulprogramm verankert. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Gelegenheit, in ganztägigen Praktika gentechnische Laborerfahrungen zu sammeln.

Um die Neugier an den naturwissenschaftlichen Fächern und den Entdeckungsdrang der Lernenden zu wecken, unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler bei zahlreichen **Wettbewerben und Forschungsprojekten**, wie z. B. *Jugend forscht* und der *Schülerakademie Mathematik*.

In der Oberstufe bieten wir für Interessierte regelmäßig die Teilnahme an den Olympiaden in Biologie, Chemie, Physik und Mathematik sowie anderen Wettbewerben an.

Den Schwerpunkt MINT können die Lernenden schon in der Mittelstufe im Wahlpflichtbereich belegen. In der Oberstufe bieten wir bei entsprechendem Schülerinteresse zusätzlich zu Grund- und Leistungskursen einen Projektkurs an.

SPRACHEN ÖFFNEN TÜREN

Wirtschaft und Wissenschaft sind heute weltweit vernetzt. Auch die Gesellschaft befindet sich im Prozess der Globalisierung. Die Kenntnis von Sprachen ist dabei die Voraussetzung für Verständigung, gegenseitiges Verstehen, Achtung und respektvollen Umgang miteinander. Sprachen öffnen dabei Türen im privaten Umgang und bei der beruflichen Karriere.

Wir Sprachenlehrerinnen und -lehrer am KWG möchten unseren Schülerinnen und Schülern umfassende Sprachkompetenzen sowohl in **Deutsch** als auch in **Englisch, Französisch, Spanisch und Latein** vermitteln. Dabei legen wir sowohl Wert auf das Sprachsystem in Wortschatz und Grammatik als auch auf die **Literatur und Kultur**, die untrennbar mit der Sprache verbunden sind. Erst so wird die Sprache richtig verstanden und kann zum Türöffner werden.

Im Fach **Englisch** bauen wir ab der 5. Klasse auf den Grundschulkenntnissen auf. Als zweite Fremdsprache kommen ab der 7. Klasse **Französisch oder Latein** hinzu.

Spanisch kann in der Mittelstufe als dritte Fremdsprache hinzugewählt werden oder in der Einführungsphase als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe.

Kenntnisse in **Latein** sind heute noch Voraussetzung für einige medizinische und gesellschaftswissenschaftliche Studiengänge und Berufe. Zudem tragen sie mit dazu bei, die Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichem Urteilen und verantwortungsbewusstem Handeln zu erziehen, da der Lateinunterricht neben der Sprache die Grundlagen unserer heutigen Demokratie aus der griechischen und römischen Antike vermittelt.

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler besonders, indem wir sie erfolgreich bei der Teilnahme an verschiedensten **Wettbewerben, Stipendien und Austauschprogrammen** unterstützen, wie z. B. dem *Vorlesewettbewerb* des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, dem *Literaturwettbewerb OWL*, dem *Sauzay-Programm* oder dem *Voltaire-Stipendium*.

Zusätzlich vertiefen wir das Sprachenlernen durch unser Austausch- und Fahrtenprogramm.

Bilingualer Projektkurs Biologie-Englisch

Im Schuljahr 2019/2020 wird das König-Wilhelm-Gymnasium erstmals einen bilingualen Projektkurs im Fach Biologie anbieten.

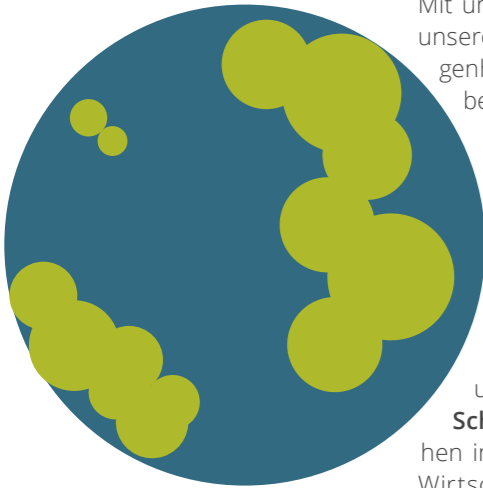
Dieser Kurs wird zu einem Großteil in Englischer Sprache stattfinden und bietet Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Fremdsprachenkenntnisse in einem Sachfach vertieft umzusetzen und bereitet sie auf die Ansprüche des internationalen Handels, der Industrie sowie der Forschung und Wissenschaft vor, in denen ein sicherer Gebrauch des Englischen einen immer größeren Stellenwert einnimmt.

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch
Latein

FAHRTENPROGRAMM UND AUSTAUSCHE

Die Welt entdecken

„Reisen veredelt den Geist und räumt mit unseren Vorurteilen auf.“ Hermann Hesse



Mit unserem Fahrtenprogramm möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geben, die im Klassenzimmer erworbenen Kompetenzen durch **Erlebnisse und praktische Erfahrungen „in der großen weiten Welt“** anzuwenden und zu erweitern. Im Ausland können sie ihre Fremdsprachenkompetenzen in direkten Gesprächen mit Muttersprachlern erproben und andere Kulturen hautnah erleben. Dabei lernen unsere Schülerinnen und Schüler Toleranz und Akzeptanz und erwerben durch direkte Kontakte **Schlüsselqualifikationen**, die zum Bestehen in einer globalisierten Gesellschaft und Wirtschaft wichtig sind. Unser Fahrtenprogramm beginnt in der Jahrgangsstufe 5 mit einer **Kennenlernfahrt** mit einer Übernachtung in Silberborn im Solling. Sie dient dem Zusammenwachsen der Schülerinnen und Schüler in ihrem neuen Klassenverband.

In der Jahrgangsstufe 6 fahren alle Klassen gemeinsam an die Nordsee nach **Cuxhaven**. Dort lernen unsere Schülerinnen und Schüler das Weltnaturerbe Wattenmeer ebenso wie die einzelnen Klimazonen der Erde im Klimahaus

in Bremerhaven kennen. Dadurch bietet diese Fahrt Anknüpfungspunkte zu fächerübergreifendem Unterricht. Natürlich soll bei dieser Fahrt aber auch das Erleben der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen.

Seit dem Schuljahr 2018/19 haben unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8/9 die Möglichkeit, an einem **Frankreichaustausch** mit unserer Partnerstadt Corbie teilzunehmen. Mit unseren Austausch- und Städtefahrten bieten wir den Lernenden der EF Kontakte zu Jugendlichen im **europäischen Ausland** an. Die Austauschfahrten mit Gegenbesuchen der ausländischen Partner führen uns ins spanische Ávila in der Nähe von Madrid, nach Prag und nach Warschau. Einige unserer Schülerinnen und Schüler lernen in einem Auslandsjahr eine neue Sprache und eine andere Kultur kennen, und Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt sind immer wieder für längere Zeit am KWG, z. B. mit dem Rotary-Jugenddienst.

Zum Abschluss ihrer Zeit an unserer Schule nehmen unsere Schülerinnen und Schüler der Q2 an einer **Studienfahrt** mit den Zielen Südfrankreich oder Toskana teil.



SCHÜLERAUSTAUSCH SPANIEN



PARISFAHRT



SCHÜLERAUSTAUSCH POLEN

STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG

Ein Beruf, der zu mir passt – Berufliche Orientierung am König-Wilhelm-Gymnasium

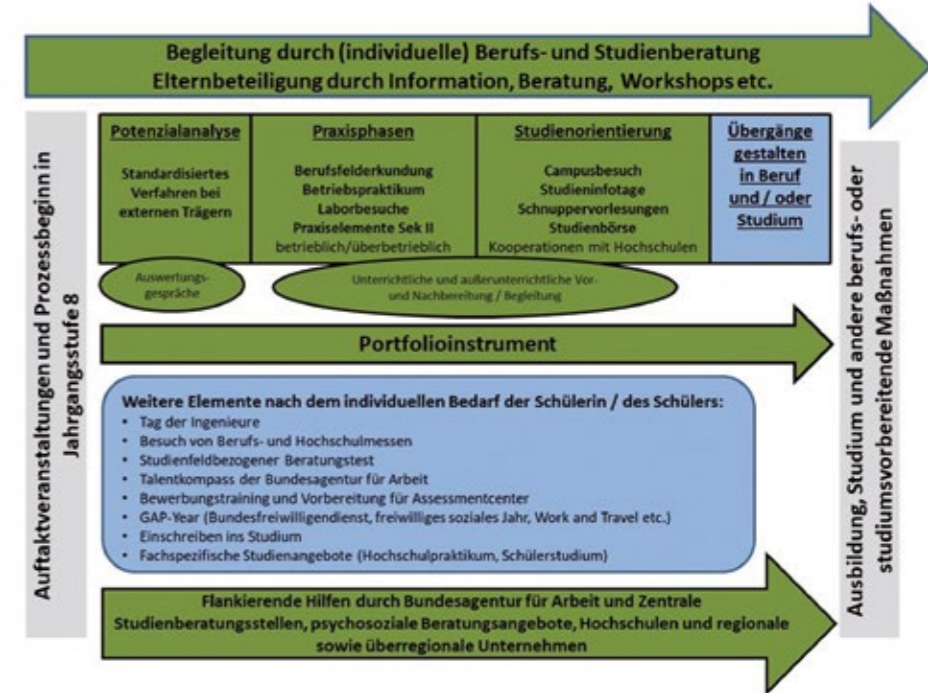
Berufliche Orientierung beginnt in der Schule

Schule soll Schülerinnen und Schülern auch auf das Leben nach der Schule vorbereiten und den Jugendlichen aktive Entscheidungshilfe bei der weiteren beruflichen Laufbahn im Anschluss an den erreichten Schulabschluss bieten.

Die Grundlage unseres Konzeptes zur Beruflichen Orientierung bildet das Landesprogramm „*Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW*“. Diesem Motto fühlen wir uns in besonderer Weise verbunden, da wir neben einem breiten Wissen über Berufsmöglichkeiten auch vielfältige praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern vermitteln. Dazu nutzt das KWG regionale und überregionale Berufsinformationsangebote.

Kooperationen mit Hochschulen ergänzen dieses Angebot, um studieninteressierten Schülerinnen und Schülern Hochschulen als außerschulische Lernorte anbieten zu können.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden zusammen mit den Lernenden kontinuierlich reflektiert und schließlich werden mit jedem Schüler verbindliche Anschlussvereinbarungen formuliert, die den weiteren individuellen Berufsweg nach dem Verlassen der Schule kennzeichnen.



Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die eigenständige Erkundung in ausgewählten Arbeitsbereichen unter pädagogischer Begleitung zu ermöglichen und allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für eine Berufsausbildung oder ein Studium zu eröffnen.

Bei allen Maßnahmen und Angeboten legen wir besonderen Wert darauf, an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anzuknüpfen und Gelegenheiten zu schaffen, in denen die Lernenden ihre besonderen Stärken entdecken können.



MUSIK AM KWG

Die Sprache der Seele



Das KWG bietet musikalisch interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in verschiedenen Ensembles unter Anleitung durch die Musikpädagogen des Gymnasiums und der Musikschule gemeinsam zu musizieren.

Neben den schuleigenen **Weihnachts- und Sommermusikabenden** treten unsere Ensembles auch bei repräsentativen Veranstaltungen außerhalb der Schule auf und prägen damit das kulturelle Leben der Stadt Höxter mit. Zu nennen sind hier beispielsweise das **Familienfest Höxter**, das jährliche **Benefizkonzert des Lions-Clubs „Höxter-Corvey“**, die **Open-Air-Gala der Musikschule im Schloss Corvey** und vieles mehr.

Schon in der 5. und 6. Klasse haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an der Schule ein Musikinstrument zu erlernen. Sie können dabei aus einem breiten Spektrum an Streich- und Blasinstrumenten wählen. Auf Wunsch stehen ihnen auch Leihinstrumente zur Verfügung.

Im **KWG-Schulorchester** spielen bis zu 35 Musikerinnen und Musiker ein breit gefächertes Repertoire von klassischen Kompositionen, Filmmusik, Musical u. v. m.



In der **KWG-Big-Band** spielen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis Q2. Die Musikauswahl reicht von Big-Band- und Jazz-Klassikern über weihnachtliche Bläsermusik bis hin zu Rock-orientierten Band-Arrangements.

Der **Unterstufenchor** ist ein Angebot für alle singbegeisterten Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse.

Der **Mittel- und Oberstufenchor des KWG** setzt sich aus Sängerinnen und Sängern aller Stimmlagen zusammen und singt sowohl a capella als auch in instrumentaler Begleitung.

Die **AG „ChorPlus“** ist ein zusätzliches vokalpädagogisches Angebot am KWG. Sie bietet Raum, um Gesangsliteratur für kleinere Besetzungen oder Soloprojekte einzustudieren. Die Teilnahme steht den Mitgliedern beider Schulchöre offen.

In unserer **Tontechnik-AG** lernen unsere Schülerinnen und Schüler an unserer Bühnentechnik in der Aula, wie Mischpulte, Verstärker, Effektgeräte usw. für die Beschallungs-, Studio- und Lichttechnik funktionieren. Im Bereich „Studiotechnik“ erstellen die Lernenden gemeinsam mit unserer **Schulband** Aufnahmen für den jährlichen School-Jam-Wettbewerb, die dann als Wettbewerbsbeiträge eingesandt werden.

KUNST AM KWG

Das Unsichtbare sichtbar machen

Uns Kunstlehrerinnen am KWG ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern **ganzheitliche Lernwege** aufzuzeigen. Neben der Kreativität werden die Wahrnehmungsfähigkeit, die sinnlich-haptische Erfahrung, die Feinmotorik und die Methodenkompetenz gefördert (Rezeption, Reflexion, Produktion). Das fachtheoretische und fachpraktische Arbeiten begleitet ab der 5. Klasse das Lernen im Fach Kunst.

Um sich künstlerisch auszudrücken, setzen sich die Lernenden mit unterschiedlichen Ausdrucksformen auseinander und erproben verschiedene Materialien, Bildverfahren (Zeichnen) und Techniken wie z. B. Drucken oder Modellieren mit Ton für ihre eigenen Aussageabsichten.

Regelmäßig bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern mit **Ausstellungen in und außerhalb der Schule sowie der Teilnahme an Wettbewerben** die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. So erfreuen beispielsweise unsere Ausstellungen in Zusammenarbeit mit der Märchengesellschaft jedes Jahr die Höxteraner Bevölkerung und auch die Touristen der Region.



SPORT AM KWG

Leistung, Fairness, Teamgeist

Im ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Sportunterricht des KWG erproben und vertiefen die Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl von Sportarten. In diesem Zusammenhang bieten wir ihnen unter anderem die Möglichkeit, das **Sportabzeichen** abzulegen. Zusätzlich nehmen die Schülerinnen und Schüler des KWG regelmäßig und erfolgreich an Wettkämpfen, wie den **Kreismeisterschaften** in den Bereichen Volleyball, Judo, Fußball und Badminton, teil. Ebenso werden schulinterne **Turniere**, wie beispielsweise das Nikolausturnier der Schülervertretung, durchgeführt.

Im Sportunterricht erwerben die Lernenden die Kompetenzen, mit Wettkampfsituationen umzugehen, Leistung zu zeigen und gleichzeitig die Prinzipien der **Fairness und des respektvollen Umgangs** miteinander zu trainieren. Gerade im Sportunterricht legen wir Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern Teamfähigkeit zu vermitteln, was in der heutigen Berufswelt immer stärker gefragt ist.

Für unseren Sportunterricht steht uns die *Dreifachsporthalle am Bielenberg* zur Verfügung. Sportarten wie Leichtathletik, Judo oder Gymnastik/Tanz werden in den eigens dafür vorgesehenen Räumlichkeiten, dem Judo- oder Gymnastikraum und den Sportstätten, durchgeführt. Bei besonderen Veranstaltungen, beispielsweise den **Bundesjugendspielen**, wird auf die *Weserkampfbahn* der Stadt Höxter zurückgegriffen.

Über den verbindlichen Sportunterricht hinaus können unsere Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften ihre individuellen Interessen im Bereich Sport vertiefen. Zur Auswahl stehen Fußball, Basketball, Badminton und Rudern. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Sportmöglichkeiten in der vom Projekt Begegnung gestalteten Mittagspause und durch unsere Kooperation mit dem DFB als offizielle **Partnerschule des Fußballs**.



DFB-PARTNERSCHULE

Talentförderung Fußball

Die Begeisterung für den Mannschaftssport Fußball ist bei vielen Schülerinnen und Schülern ungebrochen. Um besonders begabten Talenten eine angemessene Förderung anbieten zu können, ist das König-Wilhelm-Gymnasium seit dem Schuljahr 2014/15 **Partnerschule des Fußballs**. In enger Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Fußball-Bund** (DFB) sollen Nachwuchsspieler und -innen, die nicht bereits in den Leistungszentren großer Vereine aktiv sind, hinsichtlich ihrer fußballspezifischen Vielseitigkeit gefördert werden.

Die Schule hat die Federführung bei diesem Projekt und organisiert das Training sowie die Bereitstellung der Sportstätten und der notwendigen Materialien. Mögliche weitere Bausteine der Zusammenarbeit sind die Ausbildung von **Jungtrainern**, die **Schiedsrichterausbildung**, die Fortbildung von **Sporthelfern** und die Teilnahme der Schule an Aktionstagen des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen (FLVW).

So findet wöchentlich eine Doppelstunde Fußball in jahrgangsübergreifenden Talentkursen statt (Jahrgangsstufe 5 bis 7). Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen des DFB-Stützpunkttrainings sowie den Richtlinien des Landessportbundes (LSB) zur Einrichtung von Talentstützpunkten und den Grundsätzen und Bestimmungen des Schulsports.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch den DFB-lizenzierten Leiter des Projektes. Bei der Festlegung der Trainingsinhalte, Trainingsgestaltung, Durchführung von Sichtungen und Bewertungen von fußballspezifischen Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler ist eine Zusammenarbeit mit einem DFB-Stützpunktkoordinator des FLVW und der Leitung des Schulprojektes gewährleistet. Unterstützt werden die Trainingseinheiten zudem durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die zuvor vom DFB zu **Junior Coaches** ausgebildet wurden. Neben der wöchentlichen Trainingsarbeit nehmen die Auswahlspieler und -innen zudem an den bundesweiten Schulmannschaftsturnieren sowie an Vergleichsturnieren mit anderen DFB-Partnerschulen des FLVW teil.



SCHULSANITÄTSDIENST AM KWG

Helfen, bis der Arzt kommt



Ganz nach dem Motto „Schüler helfen Schülern“ werden am KWG schon seit 2006 im Rahmen der Schulsanitätsdienst-AG Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsvollen und kompetenten Ersthelfern ausgebildet. Neben dem Dienst während der Unterrichtszeit und in den Pausen betreuen die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter auch Schulveranstaltungen wie Sportfeste und Turniere. Damit die Schülerinnen und Schüler die Basismaßnahmen regelmäßig üben und sich weiterbilden, findet einmal in der Woche die Arbeitsgemeinschaft statt. Hier werden mit dem Betreuungslehrer Einsätze nachbesprochen sowie Organisatorisches gemeinsam geregelt.

Die Ausbildung zur Schulsanitäterin bzw. zum Schulsanitäter umfasst insgesamt 44 Unterrichtseinheiten, die vom Kooperationspartner, dem Malteser Hilfsdienst e. V. Höxter, erteilt werden.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Schulsanitätsdienst wird für Interessierte auch die Ausbildung zur Notfallhelferin bzw. zum Notfallhelfer angeboten. Hier werden zusätzliche Inhalte, wie Einweisung in die automatische Frühdefibrillation

und erweiterte Maßnahmen bei Störung der Atemfunktion sowie spezielles Fallbeispieltraining, unterrichtet.

Einmal jährlich, am sogenannten Schulsanitätsdienst-Tag, können die Schülerinnen und Schüler ihre medizinischen Fähigkeiten sowie den Zusammenhalt im Team unter Beweis stellen. In diesem Wettkampf zwischen Sanitätsdiensten verschiedener Schulen stellen die Teams in Fallbeispielen ihr Können unter Beweis, wie z. B. die Erstbehandlung bei einem Herzinfarkt, Erste-Hilfe nach kleineren Sportverletzungen oder Verletzungen durch einen Unfall im Chemieraum.

In der obligatorischen Überforderungsaufgabe wird den Schülerinnen und Schülern klargemacht, dass auch geübte Helfer an ihre Grenzen kommen können.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie auch Sanitäterinnen und Sanitäter empfinden den Schulsanitätsdienst am KWG als große Bereicherung. Einige Ehemalige der AG haben dieses Angebot später sogar zu ihrem Beruf gemacht.

BERATUNG UND SCHULSOZIALARBEIT

Grundlagen

Lehren, Erziehen, Beurteilen und Beraten sind vielfältig aufeinander bezogene Aufgabenfelder einer jeden Lehrkraft. Dabei gewinnen die psychosozialen Beratungsaufgaben in der Schule zunehmend an Bedeutung. **Die zu Beratenden können Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte oder Lehrkräfte** sein, die Unterstützung bei schulischen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten suchen.

Dabei ist die **Freiwilligkeit der Beratung** selbstverständlich. Die Beratenden verpflichten sich zur **Verschwiegenheit**.

Ziele und Aufgaben

Alle Schülerinnen und Schüler sollen entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert und gefordert werden, um den gewünschten Schulabschluss zu erreichen. **Wichtige Erziehungsziele sind hier Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und demokratisch basiertes Handeln.**



Kontaktdaten (v.l.):

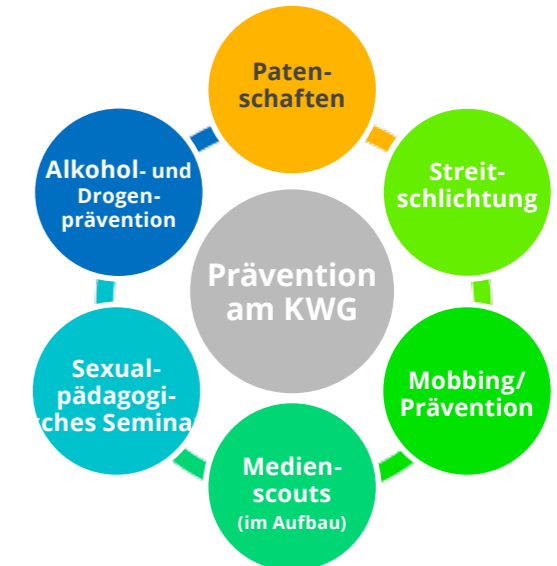
Thorsten Lammert, Beratungslehrer: thorstenlammert@gmail.com
Uta Hartmann, Beratungslehrerin: urh29@t-online.de
Regina Peiffer, Beratungslehrerin: r.peiffer@gmx.net
Hans Esau, Schulsozialarbeiter: h.esau@hoexter.de
Die BeratungslehrerInnen sind über das Sekretariat 05271/9637100 oder per E-Mail zu erreichen. Herr Esau ist über die Rufnummer 05271/9637608 oder per E-Mail zu erreichen.

Organisation

Der Beratungsraum befindet sich im 3. Obergeschoss (A-322). Sprechzeiten können nach kurzer Rücksprache individuell vereinbart werden. Bei geplanten Beratungsgesprächen mit Schülerinnen und Schülern werden die FachlehrerInnen zuvor kurz über deren Abwesenheit informiert.

Wir bieten an:

- **Schulsozialarbeit**
- **Individualberatung**, z. B. bei:
 - Konflikten, Streit und Problemen in der Schule oder in der Familie
 - Mobbing/Cybermobbing
 - Krisensituationen, z.B. Essstörungen, Ängsten, Trauer/Verlust
 - nichtsuizidalem selbstverletzendem Verhalten, Sucht, Suizidalität, Depression
- **Schulklassenbezogene Beratung**
- **Lernberatung** z. B. zur Motivationsförderung / zum Abbau von Prüfungsangst
- **Vernetzung mit außerschulischen Beratungsträgern** z. B. regionale Schulberatungsstelle, Donum vitae, Drogenberatungsstelle, Jugendamt, LWL-Tagesklinik, Albert-Schweitzer-Therapeutikum etc.
- **Präventionsmaßnahmen:**



Vernetzung und außerschulische Zusammenarbeit

Die Aufgabe der Beratungslehrkräfte ist es, ergänzend und unterstützend im Rahmen eines Beratungsprozesses tätig zu werden, ein Netzwerkknoten für psychosoziale Beratungsprozesse in der Schule zu sein und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu koordinieren.

ELTERNARBEIT UND SCHÜLERENGAGEMENT

Das Schulleben gemeinsam gestalten



Das Schulleben am KWG wird von drei Pfeilern getragen: Den Lehrerinnen und Lehrern, der Elternschaft und den Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam entwickeln wir unsere Schule als einen Raum, in dem Menschen sich mit Freude begegnen.

In verschiedenen Arbeitskreisen, Projekten und Mitwirkungsgruppen gestalten wir den Lernort Schule mit demokratischen Werten wie Offenheit, Toleranz und Respekt.

Schülerinnen und Schüler

Unsere engagierte Schülervertretung (SV) arbeitet in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen mit, um die Entwicklung des KWG aktiv mitzugestalten.

Sie veranstaltet jährlich einen Karnevalsnachmittag und ein Sportturnier für die 5. bis 7. Klassen.

Darüber hinaus organisiert sie Projektstage, Schulfeste und Schulbälle.



Eltern

Zahlreiche Eltern engagieren sich in den Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften sowie in der Elternpflegschaft. Darüber hinaus bringen die Eltern ihre vielfältigen Erfahrungen in viele Schulprojekte, in Arbeitskreise zur Schulentwicklung und bei schulischen Veranstaltungen wie dem Tag KWG erleben, Schulfesten und Schulkonzerten mit ein. Außerdem unterstützen die Eltern die Pflege des von ihnen mitgestalteten Erprobungsstufenschulhofs tatkräftig.

Förderverein

Der Verein der Freunde, Förderer und ehemaliger Schüler des König-Wilhelm-Gymnasiums unterstützt das Schulleben in ideeller und finanzieller Hinsicht. Viele Projekte und Unternehmungen wären ohne die Bereitstellung von Geldern nicht möglich. Außerdem hält der Verein den Kontakt unserer Ehemaligen mit „ihrer“ Schule aufrecht und pflegt mit der traditionsreichen Jahresschrift **OMNIBUS** die Verbindung zwischen Ehemaligen und der aktuellen Lehrer-, Eltern- sowie Schülerschaft des KWG.

KOOPERATIONEN UND AUßERSCHULISCHE PARTNER

Berufsorientierung

Bundesagentur für Arbeit
Sparkasse Höxter
IHK OWL
tec4you-lab Brakel

Naturwissenschaften

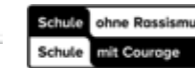
Hexlab Hochschule OWL
B!lab Biologielabor Beverungen

Kultur

Kulturscouts OWL
Mediencouts NRW
VHS Höxter-Mariemünster
Musikschule Höxter
Katholische und Evangelische Kirchengemeinden Höxter
Forum Pins Höxter
Märchengesellschaft Höxter
Stellwerk Corvey e. V.
Malteser Hilfsdienst e. V. Höxter
Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage
Projekt Begegnung
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Sport

Handball- und Leichtathletik-Club Höxter
Partnerschule des Fußballs DFB



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Weitere Informationen erhalten Sie in direkten Gesprächen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Gerne führen wir Sie auch auf einem kurzen Rundgang durch die Schule.

Besuchen Sie auch unseren jährlichen Tag *KWG erleben*. Termine dazu entnehmen Sie unserer Homepage und der Lokalpresse.

So erreichen Sie uns:

König-Wilhelm-Gymnasium Höxter

Im Flor 11

37671 Höxter

Telefon: (0 52 71) 963 7100

Telefax: (0 52 71) 963 7120

E-Mail: kwg@hoexter.de

www.kwg-hoexter.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag 07.00 – 15.00 Uhr

und Freitag 07.00 – 13.00 Uhr



Impressum

Schulleitung: Heike Edeler, Hans Nicolas

Redaktion: Heike Edeler, Dr. Carola Fern, Christoph Heger

Fotos: Daniel Winkler, Henry Fien, Harald Iding / WB, KWG-Schulreporter, KWG-Kollegium

Gestaltung: fien-design.de